



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Reviewprozess zur CO2-Flottenregulierung Pkw und leichte Nutzfahrzeuge technologieoffen umsetzen

Stand vom 30.03.2026 15:52:49 bis 30.03.2026 15:55:38

Angegeben von:

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (R000534) am 30.03.2026

Beschreibung:

Die Automobilindustrie und ihre Zulieferer sind von strategischer Bedeutung für den Industriestandort. Bei der anstehenden Überprüfung der CO2-Flottenregulierung kommt es darauf an, zusätzliche Belastungen für die Industrie abzuwenden und die Investitionsmöglichkeiten der Unternehmen nicht noch weiter einzuschränken. Die Nachfrage nach Elektromobilität erfolgt nicht im erwarteten Ausmaß. Ein verlässlicher Transformationspfad gelingt nur durch eine technologieoffene Regulierung, die eine Antriebs- und Molekülwende gleichermaßen fördert und alle klimafreundlichen Technologien nutzt. Strafzahlungen müssen in jedem Fall vermieden werden.

Betroffene Interessenbereiche (12)

Automobilwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#)
Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#)
EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)
Fossile Energien [\[alle RV hierzu\]](#)
Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)
Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)
Personenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#)
Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)
Straßenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#)
Verkehrsinfrastruktur [\[alle RV hierzu\]](#)
Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2603300058 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.10.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]